

# Starke Plätze am Osee

## Lüneburger Triathleten an drei Orten im Einsatz



**Beeke Kriech war beim Osee-Triathlon in Uelzen viertschnellste Frau auf der Kurzdistanz.** Foto: nh

lz **Lüneburg**. Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Triathleten des Lüneburger Triathlon Teams. Bei Wettkämpfen in Uelzen, Hannover und Hamburg fuhren die Aktiven auf verschiedenen Distanzen gute Ergebnisse ein.

Bei der Mitteldistanz in Uelzen erreichte Frank Reimann nach 4:11:49 Stunden mit einer soliden Leistung den fünften Platz. „Nach einem Infekt in der Vorwoche war nicht mehr drin“, gab er zu Protokoll. Beeke Kriech und Andreas Krohn liefen auf der Kurzdistanz des Osee-Triathlons jeweils auf den vierten Rang vor. Den zweiten Platz auf der Volksdistanz erkämpfte sich Lena Schlag nach 1:21:16 Stunden, die bereits beim Schwimmen die Konkurrenz deutlich distanzierte.

In der von Verletzungsausfällen geplagten Landesligamannschaft um Ralf Plümer, der selbst als bester Lüneburger nach 1:07:23 das Ziel der Sprintdistanz erreichte, überzeugte insbesondere Lasse Garbers mit einer starken Laufleistung. Der 18-jährige Athlet ist ein Eigengewächs der Lüneburger Jugendarbeit, überquerte nach 1:07:45 die Ziellinie. Das Team steht nach einem etwas holprigen Start auf dem 23. Rang im unteren Mittelfeld der Landesliga.

Schließlich erreichte Ronny von Bresinski beim Vierlanden-Triathlon in Hamburg über die Mitteldistanz einen starken 14. Platz und feierte damit nach harten Trainingswochen für den Ironman in Frankfurt einen ersten Zwischenerfolg.